

Informationen zum Startbericht

„Sparkling Science 2.0“
2. Ausschreibung

Dieses Dokument ist für alle Projekte, die im Rahmen der 2. Ausschreibung (2023/24) gefördert werden, gültig.

Um Ihnen die Berichtspflichten für Ihr Sparkling-Science-Projekt so einfach wie möglich zu gestalten, finden Sie anbei die wichtigsten Informationen und eine Auflistung der einzelnen Bestandteile des Startberichts¹.

Eine entsprechende Auflistung der Erfordernisse für den Zwischen- und Endbericht wird rechtzeitig vor den jeweiligen Abgabeterminen zur Verfügung gestellt.

Frist

Bitte entnehmen Sie die Frist für die Abgabe des Startberichts Ihrem Fördervertrag.

Ablauf

Der Startbericht muss über die bereits von der Antragstellung bekannte Online-Plattform (<https://asp.sop.co.at/sparklingscience/login>) eingereicht werden.

Dort stehen Felder zum Upload von Dateien sowie zur Eingabe von Daten bzw. Zahlen zur Verfügung. Achten Sie bitte darauf, dass es in dem Bereich auch [aufklappbare Inhaltselemente](#) gibt, die erst mit einem Klick erscheinen und davor „versteckt“ sind.

Wichtiger Hinweis

Sie selbst können keine neuen Schulen oder Kooperationspartner hinzufügen. **Bitte teilen Sie uns also vorab mit, wenn neue Schulen oder Kooperationspartner zum Projekt hinzukommen oder ein Wechsel derselben stattfindet.** Wir fügen diese Informationen dann im System hinzu und Sie können anschließend alle für den Startbericht erforderlichen statistischen Eckdaten eingeben.

Prüfung der Berichte

Die formale und inhaltliche Prüfung des Startberichts erfolgt erst nach der vollständigen Übermittlung durch die Abwicklungsstelle (OeAD-GmbH). Die erste Tranche (50 % der genehmigten Fördersumme) wird nach der Prüfung des Berichts ausbezahlt.

¹ „Startbericht“ wird synonym zum Begriff „Startverwendungsnachweis“ in der Sonderrichtlinie und im Vertrag verwendet

BESTANDTEILE DES STARTBERICHTS

Kurzer inhaltlicher Bericht (Word oder PDF) über die Durchführung und Ergebnisse eines Projekt-Kick-offs. Hierzu gibt es keine formalen Vorgaben und keine Vorlage.

Webpräsentation

Bitte fügen Sie auf der Plattform im Datenfeld „*Links zu Projektwebseiten*“ folgende URLs (Links) - entsprechend den dort beschriebenen formalen Angaben - ein:

i) Zur **eigenen Projektwebseite²** - diese muss die Beschreibung des Vorhabens in **deutscher und englischer Sprache** enthalten

ii) Zu den Projektbeschreibungen auf den Webseiten **aller beteiligten Partner** (wissenschaftliche Kooperationspartner, Kooperationspartner aus Wirtschaft und Gesellschaft und Schulen)

Wichtiger Hinweis:

- Eine **Verlinkung auf die Sparkling-Science-Webseite** (<https://www.sparkling-science.at/>) und **auf die Seite des BMBWF** (<https://www.bmbwf.gv.at/>) als Fördergeber ist für alle Webseiten erforderlich und erfolgt idealerweise über **verlinkte Logos**.

Statistische Eckdaten: Überblick über die zu berichtenden Kennzahlen

- Partnerschule/n³
 - Beteiligte Klassen pro Partnerschule
 - Direkt eingebundene Schüler/innen pro Partnerschule (gesamt und nach Geschlecht; nach Migrationshintergrund)
 - Indirekt eingebundene Schüler/innen pro Partnerschule (Gesamtzahl)
- Beteiligte Forschende (gesamt und nach Geschlecht)
- Beteiligte Studierende (gesamt und nach Geschlecht)
- Beteiligte Lehrpersonen (gesamt und nach Geschlecht)
- Beteiligte angehende Lehrpersonen (gesamt und nach Geschlecht)

Bitte erfragen Sie ggf. die notwendigen Daten bei Ihren Kooperationspartnern.

Wenn möglich **Anregungen für vorwissenschaftliche Arbeiten (VWAs) bzw. Diplomarbeiten** inklusive Literaturtipps und Projektlinks, die Schüler/innen im Rahmen eines Maturaprojektes selbstständig erarbeiten können. Die Themenanregungen können direkt über ein **Online-Formular eingereicht** werden und werden anschließend auf der **Young-Science-Themenplattform** veröffentlicht.

² Die Projektwebseite kann eine eigene Webseite mit externer URL (Link) sein oder sie kann in die bestehende Webseite der projektleitenden Einrichtung (=Vertragspartner) eingebettet sein.

³ Die Partnerschule/n ist bzw. sind auf der Plattform bereits angelegt und scheinen automatisch im Eingabebereich zum Startbericht auf.

Durch die Bereitstellung der Themenanregungen ergibt sich für **Sie keine Betreuungsaufgabe!** Optional können Sie aber weitere Unterstützung für interessierte Schüler/innen anbieten und Ihre Kontaktdaten auf der Young-Science-Themenplattform veröffentlichen.

Weitere Informationen zur Young-Science-Themenplattform finden Sie [HIER](#).

Wenn möglich **bis zu 3 aussagekräftige Fotos inkl. der Copyrights**, die im Rahmen des Projektstarts entstanden sind und zur Präsentation des Projektes verwendet werden können.

Bitte beachten Sie:

- Für alle Fotos muss das Copyright angegeben werden (d.h. Woher stammt das Foto? Wer hat das Foto gemacht?). Sollte es sich um ein Foto ohne Copyright handeln, so ist die Bezeichnung „privat“ zu verwenden.
- Die Fotos werden zum Zweck der OeAD-Öffentlichkeitsarbeit digital und analog genutzt und sollten daher eine hohe Auflösung haben (300 dpi).
- Sollten Personen auf den Fotos abgebildet sein, so ist eine schriftliche Einverständniserklärung für die Veröffentlichung und Weiterverwendung des Fotos einzuholen.
Anmerkung: Der OeAD bietet eine [Vorlage für Einwilligungserklärungen](#) an, die bei Bedarf ergänzt werden kann.
- **Benennung der Fotos** (Dateiname): Kurztitel des Projekts oder Projektnummer sowie Copyrightangabe

Falls erforderlich ein **positives Ethikvotum**.

Laden Sie das positive Ethikvotum bitte als Word oder PDF in der Plattform hoch.

Absenden

Wenn Sie die erforderlichen Daten- und Uploadfelder befüllt haben, können Sie den Startbericht mit einem Klick an uns senden.

Kontakt für Fragen zum Startbericht

Alina Schwarz, BSc. (Hons)
Projektmanagement
T +43 1 53408-436
E Alina.Schwarz@oead.at

Mag. Nina Kaplan-Borufka
Projektmanagement
T +43 1 53408-427
E nina.kaplan-borufka@oead.at